



CERTIFIED
INDEPENDENT
PROFESSIONAL

ZERTIFIZIERUNG GEGEN SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Ergebnisverbesserung durch CIP

Mit der CIP-Zertifizierung schützen Sie Ihre Vorstände, Geschäftsführer und ggf. Aufsichtsräte nicht nur vor schweren Haftungsschäden. Sie tragen auch zur Ergebnisverbesserung mit Einsparungspotenzialen in Millionenhöhe (jährlich) bei.



Name	Titel	Qualifikation	Qualifikation	Qualifikation	Qualifikation
Peter Mustermann	Finanz- und Investitionsleiter	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler
Peter Mustermann	Finanz- und Investitionsleiter	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler
Peter Mustermann	Finanz- und Investitionsleiter	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler
Katja Müller	Finanz- und Investitionsleiter	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler
Katja Müller	Finanz- und Investitionsleiter	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler	Software-Entwickler

PLATINUM
CIP-Status: PLATIN
CIP-Identifikationsnummer: PISBUTNAx

CARBON
CIP-Status: CARBON
CIP-Identifikationsnummer: PISBUTNAx

GOLD
CIP-Status: GOLD
CIP-Identifikationsnummer: PISBUTNAx

SILVER
CIP-Status: SILVER
CIP-Identifikationsnummer: PISBUTNAx

BRONZE
CIP-Status: BRONZE
CIP-Identifikationsnummer: PISBUTNAx

CIP ist INNOVATIONS-CHAMPION 2024

Das renommierte Magazin FOCUS hat der CIP Certified Independent Professional GmbH unter 25.500 zum Auswahl- und Preisverleihungsverfahren zugelassen Unternehmen die Auszeichnung INNOVATIONS-CHAMPION 2024 verliehen.



Quelle: FOCUS-SIEGEL „Innovationschampion 2024“

BUSINESS

FOCUS würdigt mit der Auszeichnung besonders innovative Unternehmen in Deutschland. Mit der Online-CIP-Zertifizierung gegen die Risiken scheinselbstständiger Beschäftigung werden sowohl Auftragnehmer als auch deren Auftraggeber vor jahrelangen Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen als auch vor hohen Strafen bewahrt, die bei grob fahrlässigen oder nachgewiesen vorsätzlichem Fehlverhalten drohen. Gleichzeitig wird die staatliche Bürokratie entlastet und über eine flächendeckende standardisierte Lösung mehr Gerechtigkeit ggü. einer Stichprobenkontrolle des Staates erreicht. Diese Innovation ist als digitale Transformationslösung einzigartig in Deutschland und der EU und gewinnt damit den

INNOVATIONS-CHAMPION 2024.

Die CIP Certified Independent Professional GmbH wurde mit Bestbewertungen in den Kategorien

- Geschäftsmodell
- Produkte und Dienstleistungen
- Strategie und Innovationskultur

besonders gut ausgezeichnet.

Bei diesem Dokument handelt es sich um **eine Wirtschaftlichkeits-Rechnung mit vielen Unbekannten** und dem Ziel, Ihnen (neben den Sicherheiten gegen unentdeckte scheinselbstständige Beschäftigungen) auch die beeindruckenden wirtschaftlichen Vorteile aufzuzeigen.

Von der Grundidee tragen Selbstständige/Freiberufler die CIP-Zertifizierungskosten von lediglich 29,00 € monatlich selbst. (Selbst wenn Sie diese Zertifizierungskosten übernehmen, würde sich das nicht nur „rechnen“, Sie könnten darüber hinaus enorme Effizienzsteigerungen erzielen, **egal ob in Ihrem Unternehmen 20, 200, 500 oder 2.000 Externe** beauftragt werden.)

Falls einige, der Berechnung zugrunde liegenden Annahmen zu hoch gegriffen erscheinen, werden Sie im weiteren Verlauf feststellen, dass andere Planungsprämissen wiederum sehr konservativ geplant wurden, um insgesamt einen **realistischen Plan-Ansatz** zu verfolgen. Bei Interesse können Sie die detaillierten Planungsprämissen bei uns anfordern, um diese auf Ihr Unternehmen zu übertragen.

Wie ist die Ausgangssituation in Ihrem Unternehmen bzw. in Ihrem Verantwortungsbereich?

Welche Antwort kommt Ihrer Ausgangssituation am nächsten?

A: Wir haben bereits eine Organisationseinheit (z.B. Stabs-Abteilung, Competence Center, etc.), die alle Kontrollfunktionen im Hinblick auf die Verhinderung scheinselbstständiger Beschäftigungen im Unternehmen erfüllt. Wenn nach Statusfeststellungsverfahren externe Dienstleister als scheinselbstständig eingestuft werden, lassen wir uns von kompetenten externen Rechtsanwälten vertreten.

B: “Wir haben keine eigene Abteilung dafür, verlassen uns aber darauf, dass unser Einkauf mit HR und unserer Rechtsabteilung in Einzelfällen gut zusammenarbeitet und diese schon wissen, worauf zu achten ist. Daher haben wir keinen Bedarf an einer Outsourcing-Lösung.“

C: “Wir haben weder eine eigene Abteilung noch das nötige Know-how oder die personellen Ressourcen, um uns permanent mit diesem komplexen Thema Scheinselbstständigkeit beschäftigen zu können. Die vom Gesetzgeber geforderten Kontrollfunktionen können wir nicht wahrnehmen.“

D: “Wir nehmen das Thema als nicht so wichtig wahr und hoffen einfach, dass wir nicht geprüft werden (Statusfeststellungsverfahren).“

Änderung §7a SGB IV (Statusfeststellungsverfahren)

Mit CIP-Zertifizierungen

Antwort A: Glückwunsch! Dann bieten sich Ihnen durch „CIP“ enorme Kosteneinsparungs- und Effizienzsteigerungspotenziale. Sparen Sie sich diese Aufwendungen - völlig kostenlos und ohne eigenen Mehraufwand.

Antwort B: Warum entlasten Sie Ihre Fachabteilungen nicht, indem Sie dieses komplexe Thema kostenlos an einen unabhängigen Dritten outsourcen? Wie bei Antwort A können Sie enorme Kosteneinsparungen und Effizienzsteigerungen realisieren. Durch CIP-Zertifizierungen kommen Sie nachweisbar Ihren Kontrollpflichten nach und bewahren alle Beteiligten vor Irrtümern, Nachzahlungen und Strafen.

Antwort C: Wenn Sie keine vergleichbaren Ressourcen und Instrumentarien vorweisen können und Kontrollpflichten bisher vernachlässigen mussten, können Sie natürlich keine nicht existierenden Kosten einsparen. Aber Sie können diese Funktion kostenlos durch Outsourcing schaffen und sich ab sofort vor solchen schweren Haftungsfällen schützen. Schützen Sie sich und Ihre Kunden!

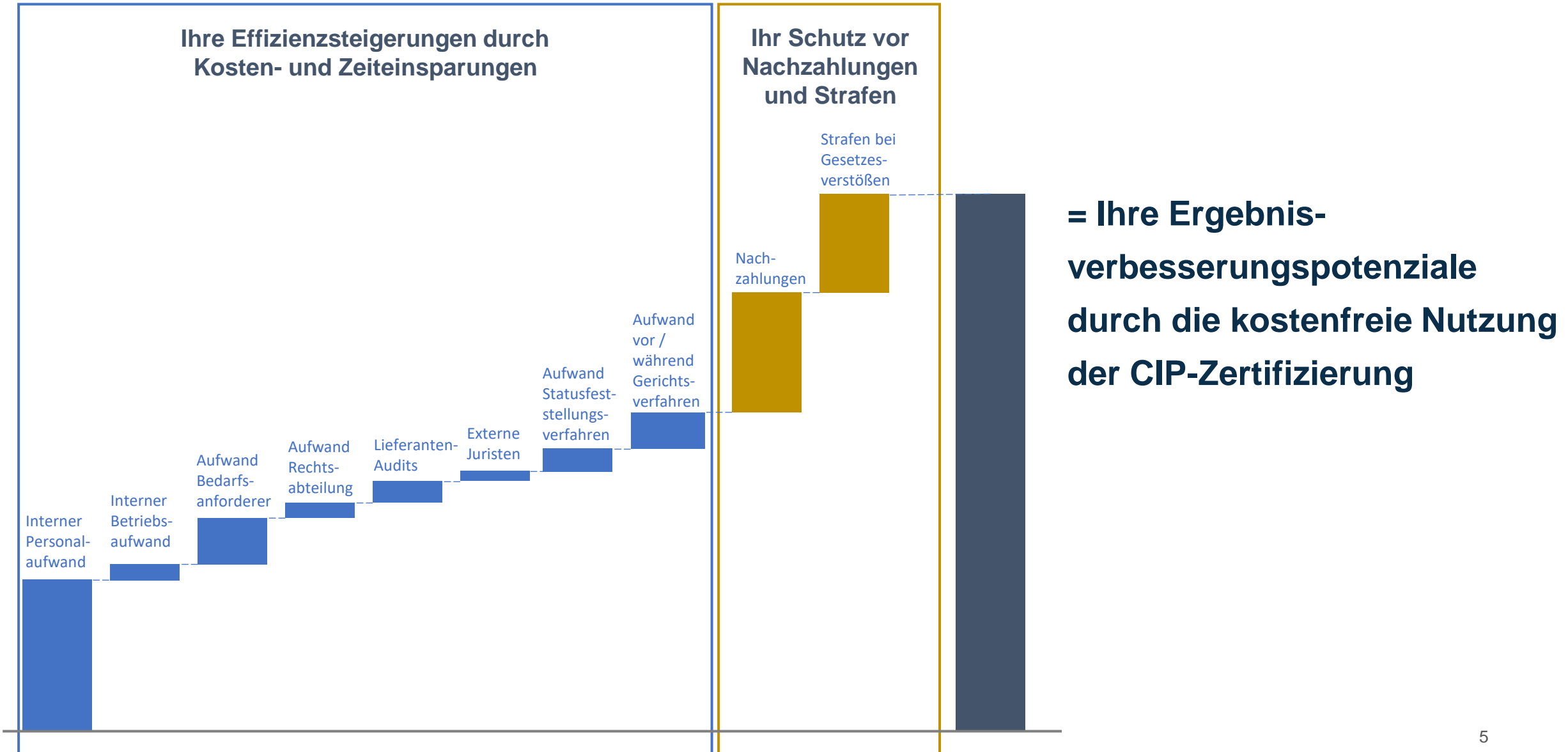
Antwort D: Diese Strategie ist hoch riskant und bietet Angriffsfläche für den Vorwurf (grob) fahrlässigen bzw. vorsätzlichen Fehlverhaltens bei der Externen-Beauftragung. Wir empfehlen Ihnen, sich möglichst bald mit dem Thema auseinanderzusetzen oder sich von uns beraten zu lassen.

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie das gesteigerte Prüf-Risiko im Zusammenhang mit den Gesetzesänderungen rund um das Statusfeststellungsverfahren vom 01.04.2022.

Hier finden Sie eine Zusammenfassung: <https://cip-scheinselbststaendig.de/wp-content/uploads/2022/05/CIP-Info-ueber-Gesetzesanderung-zum-Statusfeststellungsverfahren-V-1.4.pdf>

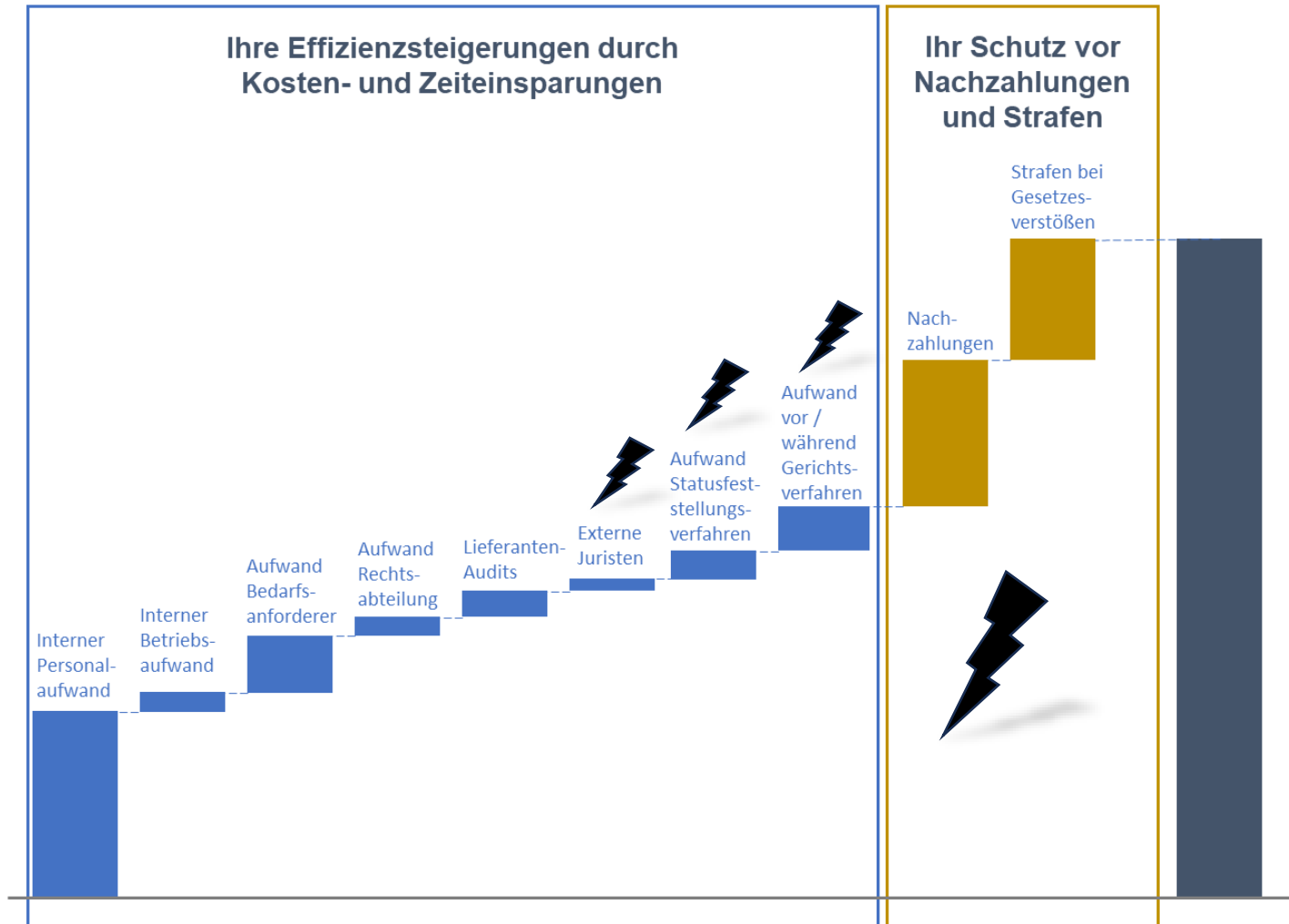
Ausgangssituation bei A und B:

Überzeugendes Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsrechnung durch enorme Kosteneinsparungen und die Abwehr erheblicher Compliance- und Gerichtskosten, Nachzahlungen und Strafen



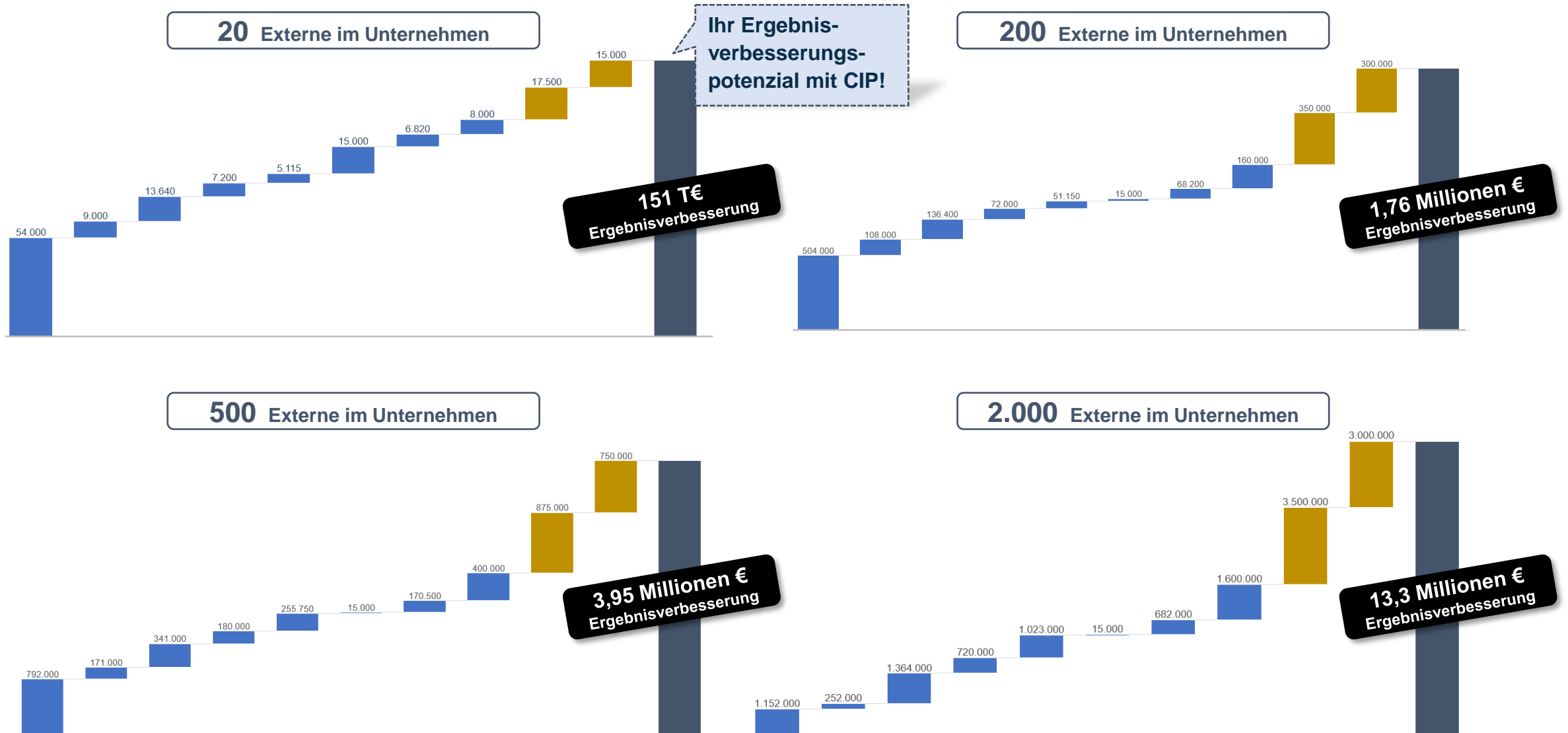
Ausgangssituation bei C und D:

Sie können keine Aufwendungen sparen, die Sie nicht haben? Umso größer ist der Handlungsbedarf!

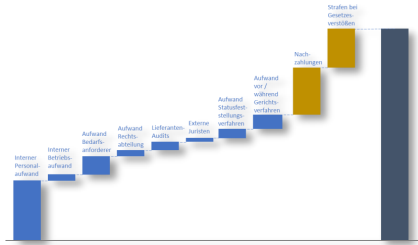


- Sie beauftragen Externe (Selbstständige, Freiberufler, Unternehmer) direkt oder indirekt über Ihre Lieferanten, die externe Mitarbeiter zur Leistungserbringung für Ihr Unternehmen einsetzen?
- Sie verfügen über keine Abteilung oder sonstige interne Ressourcen, die Ihre externen Mitarbeiter bzw. die Ihrer externen Dienstleister auf potenzielle schweinselbstständige Beschäftigung überprüfen?
- Während Externe für sie tätig sind, beschäftigt sich in Ihren Abteilungen nicht wirklich jemand mit der Frage, ob die Kriterien scheinselbstständiger Beschäftigung auch tatsächlich eingehalten werden und Ihr Unternehmen einem Statusfeststellungsverfahren standhalten könnte?
- **Dann bestehen in Ihrem Unternehmen enorme Risiken, die zu jahrelangen Nachzahlungen und Strafen führen können.**

Beispielrechnungen mit 20, 200, 500 und 2.000 Externen im Unternehmen weisen alle ein überzeugendes Ergebnisverbesserungspotenzial auf



Erläuterung der Einzel-Effekte zur Ergebnisverbesserung



1. Interner Personalaufwand für die Unterhaltung einer eigenen Abteilung, die sich der Verhinderung scheinselbstständiger Beschäftigungen im Unternehmen widmet. Mit CIP: Fordern Sie einfach Zertifikate von Ihren externen Dienstleistern an. Die zur Erfüllung Ihrer Kontrollpflichten wichtige Kontrolle der Aktualität/Richtigkeit der CIP-Zertifikate beansprucht mit einem Klick auf das Zertifikat lediglich 10 - 30 Sekunden und muss spätestens alle 3 Monate erfolgen. Mit einer E-Mail an Ihre Externen erinnern Sie an ggf. ausstehende Übersendungen aktueller CIP-Zertifikate.



2. Durch die CIP-Nutzung entfallen alle Arbeitsplatz-/Betriebskosten (Büro, IT)



3. Personalaufwand bei den Bedarfsanforderern entfällt. In den Fachabteilungen entfallen ressourcenintensive Prüfungen im Vorfeld der Beauftragung und organisatorische Vorsichtsmaßnahmen, um scheinselbstständige Beschäftigungen individuell je Einzelsituation ausschließen zu können.



4. Aufwand interne Rechtsabteilung Um ein wirklich wirksames Kontrollinstrumentarium intern aufzubauen, werden erhebliche hochqualifizierte Ressourcen der internen Rechtsabteilung beansprucht, die ihr Wissen permanent den Entwicklungen anpassen müssten. CIP bietet als unabhängiger Dritter Leistungen an, die keine Rechtsabteilung erbringen kann oder darf.



5. Lieferanten-Audits mit dem alleinigen Ziel, scheinselbstständige Beschäftigungen bei Ihren Lieferanten auszuschließen, können durch elektronische CIP-Zertifikate ersetzt (oder wesentlich unterstützt) werden. Die digitale Weitergabe von CIP-Zertifikaten reduziert diesen Aufwand auf nur noch wenige Minuten. Alle CIPs haben diesem Verfahren bereits DSGVO-konform zugestimmt.



6. Der Aufwand für externe Juristen für die Erarbeitung individueller Kontroll-Checklisten, Verträge und vor allem für Einzelfall-Prüfungen wird signifikant reduziert bzw. entfällt völlig. (Wir von CIP haben uns auf das Thema spezialisiert, arbeiten mit juristischen Experten auf diesem Gebiet zusammen und sind stets auf dem aktuellen Stand.)



7. Aufwand bei staatlichen Statusfeststellungsverfahren: Diese liegen in staatlicher Hoheit und sind auch durch CIP-Zertifikate nicht zu verhindern. Aber es wurden bereits bei Vorlage von CIP-Zertifikaten Statusfeststellungsverfahren abgebrochen. Zusätzlich hätten Sie mit den Zertifikaten alle nötigen Informationen, damit Ihre Externen die Fragen (ohne versehentliche Verwendung falscher Begriffe oder Angaben) beantworten können. Alle relevanten Fragen sind bereits im CIP-Fragebogen enthalten und können vom Externen sofort zur Abwehr eines Scheinselbstständigkeitsverdachts verwendet werden. Mit CIP-Zertifikaten entfällt der enorme Aufwand für die Suche nach Belegen / Beweisen.



8. Außergerichtliche Auseinandersetzungen und Gerichtsverfahren werden mit CIP vermieden, weil keine Scheinselbstständigen beauftragt werden. (Gerichts-, Reise-, Anwaltskosten, Korrespondenz und Arbeitsausfallzeiten).



9. Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen liegen schnell im 5stelligen Bereich - je Einzelfall - und können existenzbedrohende Dimensionen für kleinere Unternehmen bzw. den einzelnen Betroffenen selbst annehmen. In unseren Simulationsrechnungen (die nur der Visualisierung des Gesamtnutzens dienen) haben wir einen konservativen Erfahrungswert verwendet.



10. Strafen bei Gesetzesverstößen, die mit Geld- oder Freiheitsstrafen geahndet werden, erfordern den Nachweis einer (groben) Fahrlässigkeit bzw. vorsätzlichen Handlung. CIP-Zertifizierungen verhindern genau diese Voraussetzungen und bieten schriftliche Dokumente, die Klagen abwehren können. Strafen werden (wie Nachzahlungen) nur grob visualisiert.

Die wichtigsten Vorteile für Sie als Auftraggeber auf einem Blick

- **Sie (Auftraggeber) übersehen die Risiken** einer scheinselfständigen Beschäftigung. **Aus Furcht vor Statusfeststellungsverfahren „SFV“** (DRV, Betriebsprüfungen, Zoll) **werden viele Externe lieber nicht beauftragt.**
- Statusfeststellungsverfahren prüfen rückwirkend und sanktionieren Verstöße oft über Jahre rückwirkend. Die juristisch verwertbaren CIP-Zertifikate bewahren Auftraggeber vor dem Vorwurf einer **fahrlässigen bzw. sogar vorsätzlichen Vernachlässigung der gesetzlichen Kontrollpflichten**, den Voraussetzungen von Nachzahlungen und Strafen.
- Sie können nachweisen, dass sie **ihren gesetzlichen Kontrollpflichten nachgekommen sind**, wodurch Sie sich und Ihre Auftragnehmer vor **Nachzahlungen und Strafen** bewahren. Sie können mit einem Maus-Klick den **permanenten Selbstständigen-Status monitorieren**.
- Können in Deutschland ihren **internationalen Wettbewerbsnachteil ausgleichen** und flexibel auf unternehmerische Herausforderungen reagieren.
- Juristisch relevant: Erhalten eine schriftliche **Selbstverpflichtungserklärung** vom CIP, der sich zum Schutz seines Auftraggebers gern bei negativen Statusveränderungen in die Bringschuld begibt. Sie werden von einem, sie bereits viele Jahre behindernden Compliance-Risiko befreit, denn sie **haften sonst für Beauftragungskonstellationen, die sie nicht kontrollieren können.**
- **Mehr Marktpotenzial** ohne Arbeitnehmerüberlassung.
- Einkaufsrelevant: CIP-Zertifikate können für **Lieferanten-Audits** genutzt werden bzw. diese vollständig ersetzen.
- **Digitale Lösung:** Prävention statt Gerichtsverfahren und Schadensregulierung und Strafen. Permanenter Selbstständigkeitsstatus statt Stichproben und Strafen.
- Eben weil es keine **100%-Rechtssicherheit** gibt, berechnet ein Algorithmus (neben den Fragen aus dem Statusfeststellungsverfahren) auf Basis analysierter Gerichtsverfahren in verschiedenen Konstellationen alle entscheidungsrelevanten Risiken und befähigt Auftragnehmer und Auftraggeber diese diskret abzustellen.
- **Anerkennung:** CIP-Zertifikate wurden erfolgreich für die Anerkennung in der Wirtschaft und nicht für kontrollierende Behörden entwickelt. Mit großem Erfolg!
- **Diskretion:** CIP-Zertifikate machen keine bestehenden Probleme öffentlich sondern helfen diese diskret zu lösen. Wir beraten Sie gern, wie Sie mit „kritischen Einzelfällen“ verfahren können, ohne gleich in öffentliche Compliance-Fälle zu geraten und in Situationen zu geraten, die niemand möchte.
- **Vertrauen:** Referenzen bestätigen unsere Erfolgsquote von aktuell 100%. Bei keinem einzigen Certified Independent Professional (CIP) und keinem ihrer Auftraggeber wurde bislang vor Gericht eine scheinselfständige Beschäftigung festgestellt oder bestätigt. Wir stellen gern Kontakt zu Juristen der Auftraggeber unserer Kunden her.



Eine schwere Entscheidung, bei der wir wirklich nicht in Ihrer Haut stecken möchten... 😊

- Sie würden (sich selbst) oder Ihre Geschäftsführung und ggf. Ihren Aufsichtsrat vor Situationen bewahren, bei denen es im Schadenfall um die persönliche Haftung gehen kann.
- Ihr Unternehmen könnte unser Quality Gate kostenlos nutzen und müsste nur seine Lieferanten um die Vorlage eines stets aktuellen CIP-Zertifikates bitten und dadurch 29,00 € monatliche Mehraufwendungen je Externen auslösen. Kosten, zu denen sonst kein vergleichbarer Scheinselbstständigkeits-Schutz zu realisieren wäre.
- Schon bei 20 Externen könnten Sie für Ergebnisverbesserungen i.H.v. 151 T€ (bis hin zu 13,2 Millionen bei 2.000 Externen) verantwortlich gemacht werden. Falls Ihr Unternehmen hier noch nicht viel vorzuweisen hat, würden Sie eine kostenlose Lösung vorschlagen.
- Vielleicht vertrauen Ihre Kollegen auch lieber selbstausgestellten internen Kontrollen ihrer (angeblich sicheren) Lieferanten oder selbsternannter jur. Experten für das Thema Scheinselbstständigkeit, die (beide) im Schadenfall auch keine Haftung übernehmen können.
- Vielleicht müssten Sie internen Kollegen, die glauben, durch CIP-Zertifikate würden Probleme erst öffentlich und sie müssten alle ihre Projekte einstellen an uns verweisen und entgegnen, dass die grob fahrlässige bzw. in dem Fall ggf. vorsätzliche Schaffung oder Duldung scheinselbstständiger Beschäftigungsverhältnisse in Deutschland eine Straftat darstellt, an der Sie sich nicht beteiligen möchten. Es gibt Auswege, zu denen sich Ihre internen Kollegen bei uns beraten lassen können.
- Es sprechen zwar viele über „digitale Transformationslösungen“ oder „disruptive Innovationen“, aber Sie würden einen Schritt weiter gehen und sich tatsächlich für die Nutzung einer solchen Lösung entscheiden, die gerade vom FOCUS als Innovations-Champion 2024 prämiert wurde.



Ein Top-Manager in einem Unternehmen, das mit CIP-Zertifikaten arbeitet, brachte es am Telefon wie folgt auf den Punkt: „Was hätte ich antworten sollen, wenn unser Vorstand mich nach einem Statusfeststellungsverfahren mit negativem Ausgang fragen würde, warum ich das kostenlose CIP-Angebot bewusst nicht angenommen hätte?“

Zusammenfassung der CIP-Lösung

(Online-Zertifizierung Ihrer externen Dienstleister gegen Scheinselbstständigkeitsrisiken)

CIP ist kostenlos und schützt vor Risiken, wie ...

- hohen 5-stelligen Nachzahlungen an Sozialversicherungen und ggf. Strafen bei **(grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz** im Fall scheinselbstständiger Beschäftigung Ihrer externer Mitarbeiter
- Ihrer Nachunternehmerhaftung als Auftraggeber
- Irrtümern/Fehleinschätzungen bei diesem komplexen Thema
- Gerichtsverfahren vor den Arbeits- und Sozialgerichten

CIP bietet Auftraggebern ferner ...

- Erhebliche interne und externe Aufwandseinsparungen
- Ressourcen-Flexibilität und freien Zugang zu Experten-Knowhow, statt Arbeitnehmerüberlassung und Zwang zu Festanstellungen
- Revisions- und DSGVO-sichere Prozesse (inkl. CIP-Zustimmung)
- Möglichkeit Bilanz-Rücklagen zu reduzieren
- Support/Ersatz für „Lieferanten-Audits“ zu diesem Thema

CIP bietet juristische Schutzfunktionen:

- Umkehrung des Nachweis-Prozesses
- Schutz vor (grober) Fahrlässigkeit und Vorsatz durch proaktives Handeln und Monitoring während der Leistungserbringungsphase
- Optimale Argumentationsbasis im Falle gerichtlicher Auseinandersetzungen durch schriftliche Belege / Beweismittel
- Selbstverpflichtungserklärung der CIPs, u.a. inkl. einer Info-Bringschuld bei Verschlechterung des Selbstständigen-Status
- Vermeidung persönlicher Haftung von Geschäftsführern, Vorständen und Aufsichtsräten bzw. Karriere-/Medien-Problemen
- Bzgl. der Gesetzesänderungen zum Statusfeststellungsverfahren vom 01.04.2022 (gegen die über 30 Verbände Sturm laufen)

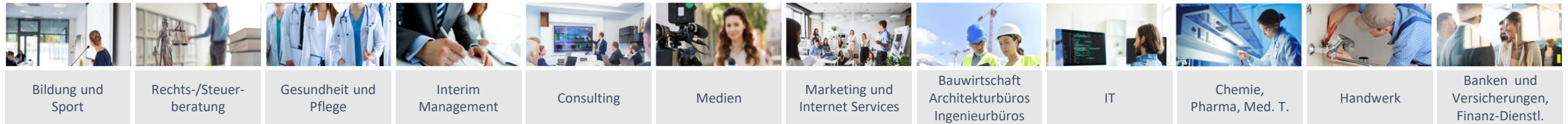
CIP verfolgt nicht das Ziel scheinselbstständige Beschäftigungen öffentlich aufzudecken, sondern diese rechtzeitig zu erkennen, damit Auftraggeber und Auftragnehmer diskret gegensteuern können. Damit Selbstständige ohne „Damokles-Schwert“ unkalkulierbarer staatlicher Statusfeststellungsverfahren frei beauftragt werden können.



Unsere Erfolge

- Aktuell 100% Erfolgsquote, kein einziger Certified Independent Professional wurde als scheinselbstständig deklariert
- Kein einziger Auftraggeber von CIPs musste Nachzahlungen an die Sozialkassen leisten oder Strafen aufgrund von Gesetzesverstößen zahlen
- Auftraggeber handeln mit CIP proaktiv, kommen damit ihrer gesetzlichen Kontrollpflicht nach und schützen sich selbst und ihre Externen optimal vor Haftung aufgrund (grober) Fahrlässigkeit bzw. Vorsatz
- In Einzelfällen bereits indirekte Akzeptanz durch Prüfer der Deutsche Rentenversicherung, die bei Vorlage von CIP-Zertifikaten Kontrollen abgebrochen haben
- Unsere Kunden bestätigen, dass sie Aufträge ohne CIP-Zertifizierung nicht erhalten hätten
- Früherkennung bewahrt vor oft existenzbedrohenden hohen Nachzahlungen und Strafen wg. Unwissenheit
- Unternehmen schützen wiederum ihre Kunden (insb. öffentliche Auftraggeber) vor Nachunternehmerhaftung
- CIP = Bessere Alternative zur Arbeitnehmerüberlassung
- CIPs können ihr digitales Zertifikat für nur 29,00 € monatlich beliebig oft aktualisieren und für die Akquisition einsetzen, **Auftraggeber zahlen nichts**

Wen würden Sie als Auftraggeber lieber beauftragen?



CIP Certified Independent Professional GmbH
Theresienstrasse 1
80333 München

Phone +49 89 9545 982 0
+49 89 9545 982 90 Hotline
Email info@cip-scheinselbststaendig.de
Web www.cip-scheinselbststaendig.de

Anhang

Ergebnisverbesserung-Wirtschaftlichkeitsrechnung für 4 Szenarien:

20 Externe

200 Externe

500 Externe

2.000 Externe

Anmerkungen: Die Planungsprämissen sind unverbindlich und dienen der Visualisierung der CIP-Kosten in Relation zu den positiven Effekten für Auftraggeber im konservativen Planungsansatz.

Detaillierte Planungsprämissen (die hinterlegten Annahmen und Berechnungsgrundlagen) zu den vier Szenarien können Sie hier anfordern und auf Ihr Unternehmen anpassen:

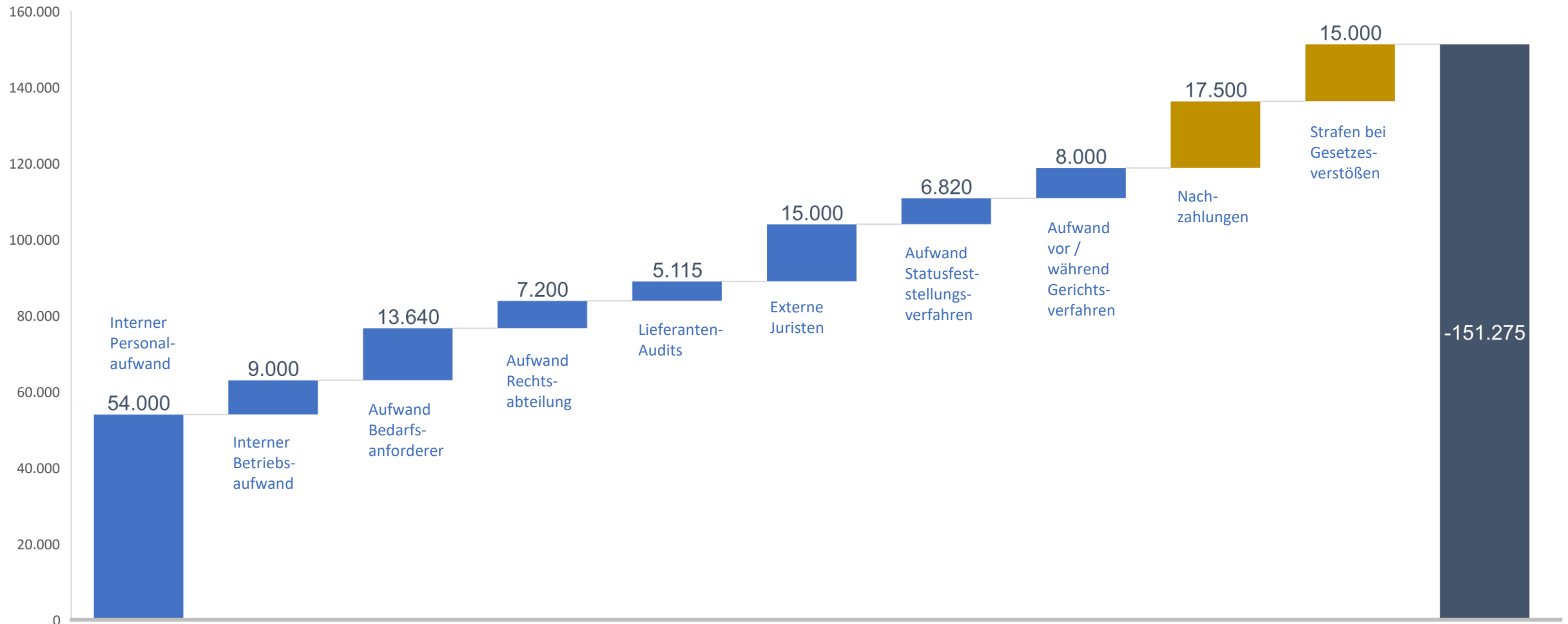
info@cip-scheinselbststaendig.de



„20er Szenario“

Ergebnisverbesserung durch Kostenreduktion und Abwehr der Folgescheinselbstständiger Beschäftigungen | Angaben in € bei 20 Externen

151 T€ Ergebnisverbesserung pro Jahr bei 20 Externen im Unternehmen

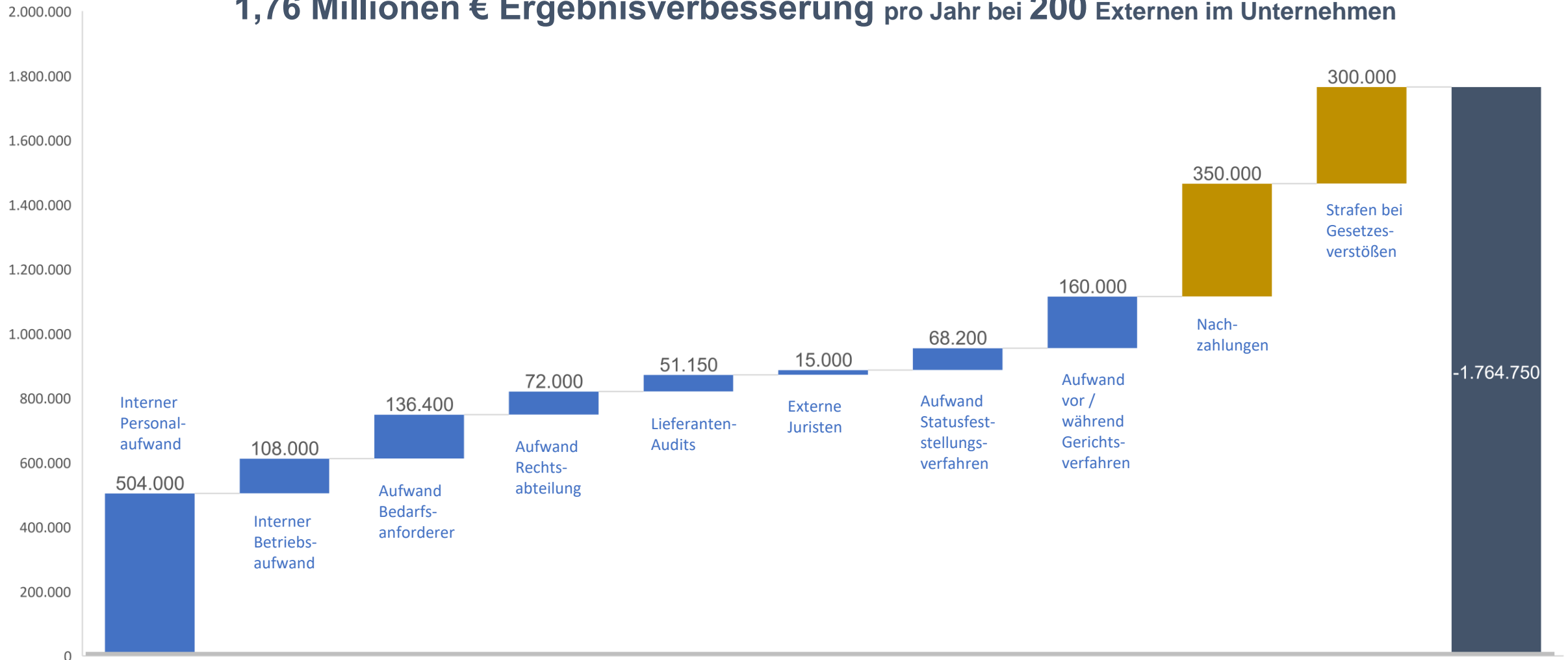


Anmerkung: Detaillierte Planungsprämissen (die hinterlegten Annahmen und Berechnungsgrundlagen) zu den vier Szenarien können Sie bei uns anfordern info@cip-scheinselbststaendig.de und auf Ihr Unternehmen anpassen.

„200er Szenario“

Ergebnisverbesserung durch Kostenreduktion und Abwehr der Folgescheinselbstständiger Beschäftigungen | Angaben in € bei 200 Externen

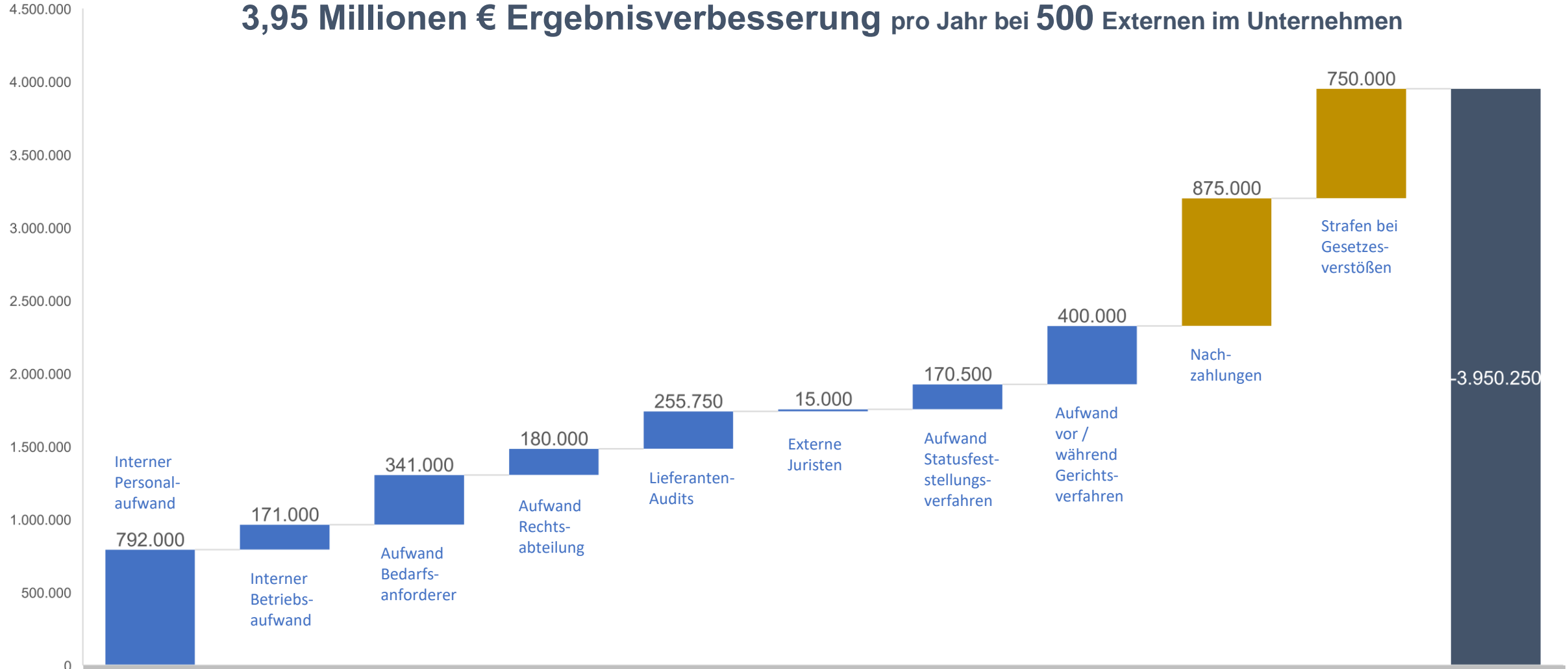
1,76 Millionen € Ergebnisverbesserung pro Jahr bei 200 Externen im Unternehmen



Anmerkung: Detaillierte Planungsprämissen (die hinterlegten Annahmen und Berechnungsgrundlagen) zu den vier Szenarien können Sie bei uns anfordern info@cip-scheinselbststaendig.de und auf Ihr Unternehmen anpassen.

„500er Szenario“

Ergebnisverbesserung durch Kostenreduktion und Abwehr der Folgescheinselbstständiger Beschäftigungen | Angaben in € bei 500 Externen

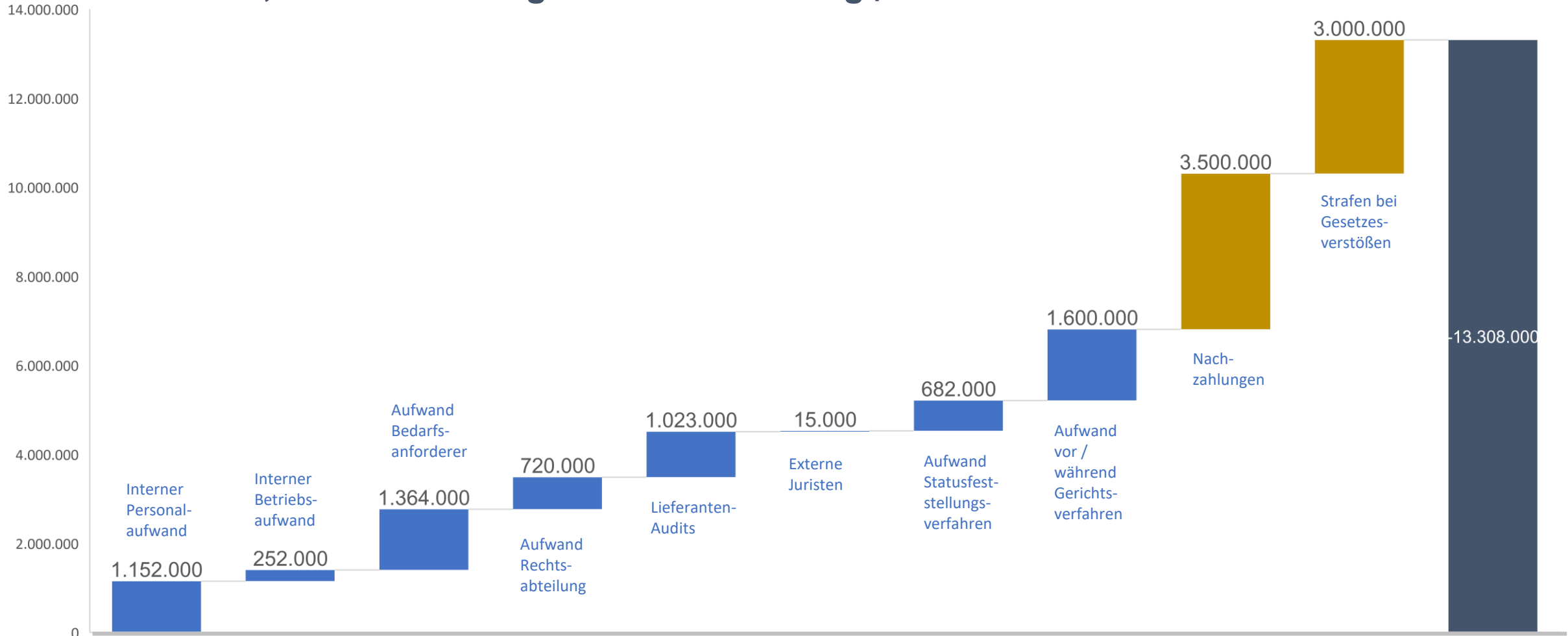


Anmerkung: Detaillierte Planungsprämissen (die hinterlegten Annahmen und Berechnungsgrundlagen) zu den vier Szenarien können Sie bei uns anfordern info@cip-scheinselbststaendig.de und auf Ihr Unternehmen anpassen.

„2.000er Szenario“

Ergebnisverbesserung durch Kostenreduktion und Abwehr der Folgescheinselbstständiger Beschäftigungen | Angaben in € bei 2.000 Externen

13,3 Millionen € Ergebnisverbesserung pro Jahr bei 2.000 Externen im Unternehmen



Anmerkung: Detaillierte Planungsprämissen (die hinterlegten Annahmen und Berechnungsgrundlagen) zu den vier Szenarien können Sie bei uns anfordern info@cip-scheinselbststaendig.de und auf Ihr Unternehmen anpassen.